

STEIERMARK Mitarbeiter von GF Automotive als Instrumentebauer und Musiker

Magnesiumussteile machen Musik

Altenmarkt. Normalerweise klingen die Motoren jener Autos der Premiumklasse, für die Georg Fischer Automotive Gussteile aus Aluminium- und Magnesiumdruckguss herstellt, wie Musik – zumindest für Autofreaks. Wie die Magnesiumteile selbst klingen, ist bei einem Konzert in der Versandhalle des Automotivekonzerns am Sonntag, 1. August, zu hören.

Im Rahmen des Festivals für Neue Musik im Gesäuse, Arcana, haben zwölf Mitarbeiter des Automotivekonzerns gemeinsam mit professionellen Musikern und der Kultur-

vermittlungsexpertin Annetarie Mitterbäck ein Musikstück erschaffen – und dazu auch gleich die Instrumente.

Sponsoring

Das Unternehmen hat dafür jeweils 30 Überstunden für die Vorbereitung zur Verfügung gestellt. Als Grundlage für das von den Mitarbeitern von Georg Fischer Automotive geschaffene Werk „Von Sternen, Nebeln und Galaxien...“ dient ein Musikstück des griechischen Komponisten Iannis Xenakis: „Plejaden“ wurde ursprünglich für sechs Schlagzeuger komponiert.



Magnesiumussteile werden zum Klingen gebracht

„Die vom Arcana-Projektteam präsentierte Idee hat uns auf Anhieb sehr gut gefallen und wir haben uns spontan für eine Teilnahme entschieden“, erzählt Andreas Müller, Geschäftsführer des Standortes Altenmarkt. Es sei ihm wichtig, stets offen für Neues zu sein und gemeinsam mit den Mitarbeitern neue, kreative Wege zu gehen – nicht nur im technischen Bereich.

GF Automotive in Altenmarkt ist ein Standort des Schweizer Autozulieferers Georg Fischer, in Herzogenburg ist die GF Rohrleitungssysteme GmbH daheim. (ris)